

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 08.11.2019

„Nie wieder ohne Gurt im Auto“

ADAC Verkehrssicherheitstraining an der Schrenzerschule Butzbach / Anhalteweg länger als erwartet

BUTZBACH (pe). November, Regen, nasse Straßen – das ist unangenehm und manchmal auch gefährlich. Diese und weitere wichtige Erkenntnisse nahmen die Fünftklässler bei der Aktion „Achtung Auto“ des ADAC-Hessen an der Schrenzerschule mit. Der erfahrene Verkehrssicherheitstrainer Michael-Alexander Lange hatte auch in diesem Jahr seinen Kofferraum mit Kreiden, Absperrvorrichtungen, Schildern, Fahnen, Leitkegeln und Lerntafeln reich gefüllt.

In zahlreichen praktischen Mitmach-Übungen lernten die Jungen und Mädchen fast spielerisch, dass der Anhalteweg sehr lang ist, auch wenn das Auto mit Tempo 30 gefühlt sehr langsam fährt. Sie kamen rasch

darauf, dass zu dem Bremsweg auch der Reaktionsweg des Fahrers hinzukommt, der bei dem geübten Verkehrstrainer dazu noch verhältnismäßig kurz war. Mehr als 80 Prozent der Schüler schätzten diesen Weg als viel zu kurz ein, im Zweifelsfall wären sie zu Verkehrsunfallopfern geworden. Deutlich wurde dies auch, als die jungen Akteure die Aufgabe erhielten, auf ein Zeichen hin aus einem Laufsprint heraus sofort zum Stehen zu kommen, was keinem gelang. Noch mal schnell über die Straße laufen, wenn ein Auto herannaht, kann also gefährlich werden – erst recht, wenn die Straße wie an dem Übungstag nass ist.

Höhepunkt des Aktionstages war die Bremsübung. Die jungen Ver-

kehrsteilnehmer durften mit dem „ADAC-Mann“ im Auto mitfahren. Nach einer kurzen, kräftigen Beschleunigung legte dieser aus Tempo 30 eine Vollbremsung hin. Die Reifen quietschten. Unvermittelt wurden die Insassen mit voller Wucht in die Gurte gedrückt. Ohne diese wäre die Gefahr von ernststen Verletzungen erheblich gewesen. Deutlich wurde bei diesen Bremsübungen auch, wie richtig es ist, dass Kinder mit einer Körpergröße von weniger als 1,50 Meter in einem Kindersitz besser aufgehoben sind. Sicherheitsgurte sind für Erwachsene konzipiert. Sitzen diese Gurte falsch, können sie leicht zu vermeidbaren Verletzungen führen. In der Nachbetrachtung war diese Erfahrung für die Schüler auch die wichtigste. „Nie wieder ohne Gurt im Auto!“, verkündeten sie überzeugt.



BUTZBACH. Schrenzerschüler der fünften Klasse nahmen am Trainingsprogramm „Achtung Auto“ des ADAC teil.